

# Karikada

## Eine Chaotische Schulzeit

Von LunaticManiac

### Prolog: Complicated starting

Der Tag brach an. ~DRIIIIING~ der Wecker klingelte. Ein junges Mädchen öffnete die Augen. Ihr Name war Riku Karikada. Erschrocken sah sie auf den Wecker. "WAAAS?! SO SPÄT SCHON?!", hörte man es rufen und Riku warf den Wecker gegen die Wand das er zersprang. Sie kramte bereits ihre Uniform heraus, als sie das erst bemerkte. Mit den Anziehsachen tappste sie zum kaputen Wecker.

"Noah,", stöhnte sie genervt,"Kann mir mein Vater ja wieder einen neuen kaufen.", fügte sie hinzu und warf den Wecker in den Müll, dieser war bereits voll von Weckern. Sie zog sich schnellstmöglich an, kämmte sich die Haare schnell und lief die Treppen hinab. Ihr Vater war bereits bei der Schule, denn dieser war der Direktor. »Vater wird mich killn« dachte sie seufzend. Auf dem Esstisch war bereits ein Brot für Riku bereitgelegt.

Sie schnappte es sich und lief dann aus dem Haus. Auf dem Weg lief ihr Yuji nach, er hatte auf sie heimlich gewartet. "Yuji! Ich hab´ echt keine Zeit für so einen Perversen Stinkstiefel!", motzte sie zu ihm. "Ach nein?", er rannte vor sie und stellte ihr ein Bein, so dass Riku zu Boden knallte. "AARg, Was sollte das denn?!", motzte Riku noch liegend.

"Blau? Passt doch garnicht zu dir...", fing er aufeinmal an. "Was?!", erst jetzt bemerkte sie was er meinte, er starrte auf ihr Unterhöschen, denn Riku lag ziemlich ungünstig da. Schnell sprang Riku auf, packte Yuji am Kragen und drückte ihn zu Boden, dann trat sie rabiat auf seinen Kopf drauf. "Du perverses Schwein! Wie kannst du nur?!", schrie sie ihn an. Die Leute glotzten nicht schlecht, als sie die beiden so sahen.

Die Schulglocke leutete bereits und riss Riku aus ihren Mörderischen Tätigkeiten. "Oh nein, jetzt hat es schon geklingelt und wir sind noch nicht annähernd bei der Schule.", Sie zog Yuji zu sich hoch. "Das ist alles DEINE Schuld Yuji!", motzte sie ihn an und schliff ihn rennend hinter sich her.

"IHR SEIT ZU SPÄT!", schnautzte die Lehrerin dann Yuji und Riku an, als sie beim Unterricht erschienen waren. "Gomen-Gomenasai.", versuchte Riku sich zu entschuldigen. "Raus mit euch!", und schon standen sie vor der Tür.

Riku stand links von der Klassentür und Yuji rechts. Kurz war totenstille. "Baka...", flüsterte Riku dann leise. "Hm?", nun blickte Yuji zu Riku und diese dann mürrisch zu ihm. "Ich sagte BAKA! Du bist ein Idiot ein Volltrottel ein..ein...Ach vergiss es!", motzte sie ihn an und blickte dann weg. "Hey! Wenn du schon so anfängst will ich wenn dann schon alles hören!", motzte nun auch Yuji.

Riku wendete sich ihm wieder zu und ballte ihre Faust. "Ein nichtsnütziger Perverser Hund bist du!", motzte sie weiter. "Immernoch besser als ein Mädchen zu sein das eine Oberweite hat die Pflaumen gleicht!", erwiderte Yuji sauer. Das wurde Riku fast zuviel und sie hätte ihn liebendgern wieder verprügelt, als das aber schon die Klassentür übernahm als sie gegen Yuji knallte.

"Verdammt! Reicht es euch nicht das ihr schon draussen stehen müsst?! Riku und Yuji geht zum Direktor!", warf die Lehrerin den beiden ins Gespräch und was sie wollte, passierte dann auch.

"Riku...was ist nur in dich gefahren? Seitdem Yuji in deiner Klasse ist, bist du so zornig.", sagte ihr Vater zu ihr dann im Direktorzimmer, während Yuji draussen warten musste. "Es tut mir Leid Vater...Ich wollte nicht das...", ihr Vater seufzte. "Schon in Ordnung, ich will das du dich von nun an nicht so zornig ihm gegenüber verhältst abgemacht?", "Aber...Yuji ist ein perverser nichtsnütziger Typ!", warf Riku ein. "Das tut nichts zur Sache, also?", so gab Riku nach und gab als Antwort ein schwaches. "Ja" und ging aus dem Direktorzimmer.

"Na hat er dir nicht den Kopf abgerissen?", sprach Yuji sie frech von der Seite an. Riku schaute ihn mit einem tödlichem Blick an, wollte gerade zuschlagen, tat es aber dann doch nicht. "Na los, geh rein!", sagte sie noch, trat ihn aber dann doch gegen das Schienbein. "Baka...", murmelte sie und ging sauer weg und Yuji humpelnd ins Direktorzimmer.

"Oh Yuji Hijatami, richtig?", harkte Herr Karikada nach. "Ja genau..", entgegnete Yuji ihm etwas schmerzerfüllt. So musste Riku's Vater seufzen. "Sie hat es also wieder getan, was ist nur los mit ihr?", fragte er leise. "Hm? Sie reden ja als würden Sie sie sehr gut kennen.", sagte Yuji darauf. "Achso? Du weißt es noch nicht? Fukato Karikada, Riku ist meine Tochter.", erklärte Herr Karikada ihm.

"Was?! Riku diese Irre ist Ihre Tochter?", "Sie ist erst so irre seitdem du hier bist...Nun, ich will dich nicht aufhalten, schreib mir 6 Seiten wieso es schlecht ist pervers zu sein, bis Morgen. Damit wäre die Sache erledigt geh bitte," sagte er und Yuji glotzte nicht schlecht.

"Hey! Warum wird dann Riku nicht betrafft?!", erwiderte Yuji ihm. "Wir können aus 6 auch 10 Seiten machen Herr Hijatami...", sagte Herr Karikada mit einem energischen Unterton. "Ähehe, bin schon weg!", sagte Yuji darauf und war auch schon aus der Tür verschwunden.

Riku war bereits zu Hause, denn Schule hatte sie nicht mehr. "Baka...BAKA BAKA!", schrie sie durchs Haus während sie im Essen rumstocherte was sie sich gemacht hatte. Dann schlug sie auf den Tisch, während im Türrahmen ihr Vater stand. "Riku, der Tisch

kann auch nichts dafür.", sagte er. Riku drehte sich ruckartig um und sah ihren Vater an.

"Ah! Ähm äh äh... Gomenasai!", sagte sie darauf. "Yuji scheint dich echt zu beschäftigen... Er ist erst seit einer Woche auf der Schule, gib ihm Zeit.", sagte er Riku, ging zu ihr hin und streichelte ihr über den Kopf.

Am späteren Abend lag Riku im Schlafanzug auf ihrem Bett. »Dieser Baka! Er macht mir meine ganze Schulzeit kaputt. Er ist notgeil, glotzt anderen Mädchen nach und das schlimmste, er scheint es besonders auf mich abgesehen zu haben. Na warte Yuji, dir werd ich schon zeigen was es heisst eine Karikada zu sein, verlass dich darauf« dachte Riku und deckte sich zu um letztendlich dann auch einzuschlafen.